

**Volker Rosin**

# **TANZFIEBER!**

**Die neue CD & DVD**

**VÖ: 13.10.2017**

Das ist die Krönung! Volker Rosin, der König der Kinderdisco, stürzt sich und uns mit seinem 36. Album ins TANZFIEBER! Der eröffnende Titelsong, eine herrliche Disco-Nummer im Bee-Gees-Stil, ist Programm fürs ganze Album. Wer geglaubt hat, der Kinderliedermacher würde es nach seinem 60. Geburtstag im letzten Jahr ruhiger angehen und sich auf seinem Erfolg ausruhen, wird mit TANZFIEBER! eines Besseren belehrt. Mit dem neuen Album legt Volker Rosin sogar noch eine Schippe drauf ...

Obwohl Rosin mit der Single „Tanzfieber“ wie auch anderen Songs des Albums dem Disco-Sound der späten 70er huldigt, sind seine 15 neuen Lieder doch auch eine gelungene Mischung aus aktuellen Beats, modernen Arrangements und eingängigen Popmelodien. Das Album hat Feuer und heizt nicht nur dem jungen Publikum fast durchgehend ordentlich ein. Ob er nun Feierlaune mit "Wir machen heute Fiesta", "Pepe, der Floh aus Mexico" und dem "Limbo Tanz" verbreitet oder mit "Sieben Sachen musst du machen" und "Springseil (Springt!)" zum Fitnessstraining animiert, die Lieder reißen einen direkt auf die Tanzfläche. Letzterer Song überrascht obendrein durch seine rhythmischen Raffinessen und einen schnellen, bluesigen Big-Beat-Sound, wie man ihn von Volker Rosin noch nicht gehört hat. Eine musikalische Überraschung hält auch die "Geisterzeit" bereit, ein groovender, gitarrensatter Southern-Rock-Song à la Kid Rock. Klasse!

Sehr relaxt kommt dagegen die Reggae-Nummer "Schokoladeneis" daher und auch beim witzigen und sanft swingenden "Ich bin ein Faultier" sinkt die Herzfrequenz auch mal wieder unter 180. Diese charmante Faulenzer-Hymne dürfte allen, die gerne mal "chillen", aus der Seele sprechen. Zu den ruhigeren Titeln gehören auch "Ein Stück vom Glück" und "Das alles kann Musik", zwei opulente, eingängige und emotionale Midtempo-Popsongs mit Chansoncharakter; beide produziert von Mathias Roska, der unter anderem für Andreas Gabalier arrangiert. Für Rosin ist „Das alles kann Musik“ ein sehr persönliches Stück: Er komponierte es in einer ganz besonderen Stimmung und für die Stiftung, die er Anfang des Jahres ins Leben rief. "Um meinen 60. Geburtstag herum, man macht sich da ja doch Gedanken, ist mir erst richtig klargeworden, wie glücklich ich sein darf, dass ich meine Liebe zur Musik zum Beruf machen durfte. Ich will da etwas zurückgeben. Ich war immer sozial engagiert und Musik ist für mich eine ganz wichtige Verbindung zur Welt. Meine Familie hat mich immer unterstützt und auch im Falle der Stiftung wollten sie die Sache mittragen." Das

Motto der Volker-Rosin-Stiftung lautet „Mit Musik Kindern helfen“, weitere Infos gibt es unter [www.volker-rosin-stiftung.de](http://www.volker-rosin-stiftung.de).

Egal, wie uns der König der Kinderdisco aufspielt, ob mit Disco und Discofox, Latin, Calypso oder Limbo, Reggae, Pop oder Rock, eins haben alle Lieder gemeinsam: Texte mit Herz und Humor, die nicht nur Kindern Spaß machen und sofort mitsingbar sind.

Rosin, nach dem in Düsseldorf sogar eine Grundschule benannt ist, hat ein feines Gespür für Themen, die in der ganzen Familie ankommen. Seine Lieder wie „Das singende Känguru“, „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ oder „Das Lied über mich“ sind inzwischen legendär und aus Kindergärten und Grundschulen nicht mehr wegzudenken. Sein TV-Erfolg „TanzAlarm“ läuft schon seit 12 Jahren im KiKA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF. Fünf Millionen verkaufte Ton- und Bildtonträger, eine halbe Million Liederbücher, vier goldene Schallplatten und ausverkaufte Konzerte zeugen von seinem immensen Erfolg. Der zweifache Vater hat die deutsche Kinderliedermacherszene in den letzten 30 Jahren entscheidend mitgeprägt und ist dabei fit wie ein Turnschuh geblieben. Seine Kreativität ist ungebrochen und stillsitzen konnte der Mann, der immer noch 120 Konzerte im Jahr gibt, ohnehin noch nie. Deshalb nimmt man ihm auch sein "Tanzfieber" sofort ab und lässt sich gern anstecken!

Als Bonus ist eine remasterte Version des bei allen Kindern beliebten TV-Hits „Komm, lass uns tanzen (A-E-I-O-U KiKA TanzAlarm)“ enthalten. Auf der DVD zum Album wurden alle Songs mit vielen Tanzkindern in witzige Musikvideos zum Mitsingen und vor allem -tanzen umgesetzt. „Tanzfieber“ also auch vor dem Bildschirm!

### **Fünf Fragen an Volker Rosin zu seinem neuen Album "Tanzfieber!"**

Dein neues Album ist ein typisches Volker-Rosin-Album mit tollen tanzbaren Titeln, mit viel Wortwitz und Humor, aber doch klingt es besonders und irgendwie anders. Es hat eine unglaubliche Wucht und Energie. Woher nimmst du diese Kraft?

**Volker Rosin:** *Das Schöne ist ja, mir sitzt keiner im Nacken und sagt mir, wann ich eine neue CD herausbringen soll. Ich kann in mich selber hineinhören und irgendwann ist es soweit. Das Gefühl ist dann übermächtig und will hinaus und Dinge möchten erzählt werden, die mir sehr am Herzen liegen, die ich schon immer schreiben wollte. Wir leben in einer Zeit der Nörgler und Miesmacher, aber das Glück steckt in den kleinen Dingen und Kinder haben da einen tollen Blick. Man sieht nur mit dem Herzen gut, hat glaube ich der kleine Prinz gesagt und genau dieses Gefühl wollte ich in einem Lied transportieren. Daraus ist dann "Ein Stück vom Glück" geworden.*

*Aber um auf die Frage zurückzukommen, ich muss keine Lieder schreiben, ich darf Musik machen, und zwar genau die, die ich möchte. Das macht mich dankbar und glücklich und ich freue mich, wenn man das hören kann.*

Mit deinem 36. Album stürzt du dich und uns ins TANZFIEBER. Der Song hat wirklich Feuer und erinnert mit einem fröhlichen Augenzwinkern an NIGHT FEVER von den Bee Gees. Wie kam der Song zu dir?

**Volker Rosin:** *Ich bin ein riesengroßer Bee Gees-Fan, ich besitze alle Platten und war früher auf den Konzerten. Neulich war ich auf einem Gig der Bee Gees Coverband "Night Fever" und traf dort Uwe Haselsteiner, der in der Band u. a. die hohen Chöre singt. Er ist einer der erfolgreichsten Schlagerproduzenten und ich erzählte ihm von meinem "Tanzfieber" und fragte ihn, ob er Lust hätte, den Titel zu produzieren. Er regierte sehr skeptisch und meinte, dass er keine Kindermusik machen würde, aber ich sollte ihm den Song mal schicken.“ (Volker Rosin grinst zufrieden bei der Erinnerung.) „Also, ich musste ihn nicht überreden. Er hat's gemacht und singt auch bei "Tanzfieber" die hohen Passagen.“*

Du hast gleich zwei Fitnesstitel auf deinem Album, "Sieben Sachen musst du machen" und "Springseil (Springt!)". Was machst du selbst, um in Form zu bleiben?

**Volker Rosin:** *Ich geh stundenlang mit unserer Hündin Lizzy, einem spanischem Straßenhund, spazieren. Dann gebe ich rund 120 Konzerte im Jahr. Das hält mich fit. Aber ich gebe zu, dass ich bei dem Titel "Springseil" an meine Grenzen gestoßen bin. Wenn ich einen Song schreibe, probiere ich ihn aus und tanze oder springe mit um zu sehen, ob er funktioniert. Ich bin so viel gesprungen, bis mir die Luft weggeblieben ist. Nur diesem Umstand ist der Break mit dem Bluesteil zu verdanken. Ich musste einfach mal Luft holen.*

Es steckt also ganz viel Volker Rosin in diesem Album?

**Volker Rosin:** *Vielleicht ist dies mein persönlichstes Album. Ich bin ein Kind der 70er-Jahre, das kann und will ich nicht verleugnen und das hört man dem Sound, trotz moderner Beats, auch an. Ich liebe die Musik der Bee Gees, ich tanze wahnsinnig gerne, ich gebe aber auch zu, dass ich sehr offen für kulinarische Genüsse bin. "Schokoladeneis" erzählt unter anderem davon. Ich bin außerdem ein großer Griechenland-Fan. Ich genieße es sehr, mit meiner Familie lecker griechisch essen zu gehen. Ich mag die Atmosphäre und ich hoffe, dass man das dem Lied "Sirtaki und Zaziki" auch anhört. Obwohl ich beruflich viel auf Achse bin, kann ich im Urlaub ein richtiges "Faultier" sein. Von "Ein Stück vom Glück" habe ich ja schon erzählt und "Das alles kann Musik" ist ebenfalls ein Titel, der viel in meinem Leben bewegt hat.*

Das Motto der Volker-Rosin-Stiftung lautet: „Mit Musik Kindern helfen“. Welche Ziele habt ihr?

**Volker Rosin:** *Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die finanzielle Unterstützung und Durchführung von Musikprojekten mit integrativen und ganzheitlichen*

*Ansätzen, in denen Musik mit Spiel, Theater oder Bewegung kombiniert wird, um soziale Fähigkeiten und Strukturen zu stärken. Dies gilt vorzugsweise für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen, Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen, wie auch für Kinder mit Migrationshintergrund. Blickwinkel und Vorlieben der Kinder sollten altersgerecht berücksichtigt werden. Das Alter der Kinder sollte in der Regel 10 Jahre nicht überschreiten, wobei Ausnahmen im Einzelfall möglich sind.*

Vielen Dank für das Gespräch!

## **Volker Rosin „TANZFIEBER!“**

CD Kat.-Nr. 06025 577217 7 5 (auch als Download und Stream erhältlich)

DVD Kat.-Nr. 06025 577218 0 5

Karussell/Universal Music Family Entertainment, a division of Universal Music GmbH, Berlin

**Veröffentlichung: 13.10.2017**

FSK DVD: ohne Altersbeschränkung

**Preis: je ca. 14,99 €**

**Empfohlen ab 3 Jahren**

### **Kurztext:**

Das ist die Krönung! Volker Rosin, der König der Kinderdisco, stürzt sich und uns mit seinem 36. Album ins TANZFIEBER! Der eröffnende Titelsong, eine herrliche Disco-Nummer im Bee-Gees-Stil, ist Programm fürs ganze Album. Wer geglaubt hat, der Kinderliedermacher würde es nach seinem 60. Geburtstag ruhiger angehen, wird mit TANZFIEBER! eines Besseren belehrt. Die 15 neuen Lieder sind eine gelungene Mischung aus aktuellen Beats, modernen Arrangements und eingängigen Popmelodien. Das Album hat Feuer, verbreitet Feierlaune, animiert zum Fitnesstraining und reißt große wie kleine Hörer direkt auf die Tanzfläche. Überraschend rockig-bluesige und gitarrensatte Titel stehen neben lustigen Reggae- oder Swing-Songs und mit "Ein Stück vom Glück" und "Das alles kann Musik" (dem Lied für die Anfang des Jahres gegründete Volker-Rosin-Stiftung) sind auch eingängige Pop-Chansons zu hören. Das Motto der Volker-Rosin-Stiftung lautet übrigens „Mit Musik Kindern helfen“ ([www.volker-rosin-stiftung.de](http://www.volker-rosin-stiftung.de)).

Doch egal, wie uns der König der Kinderdisco aufspielt, ob mit Disco und Discofox, Latin, Calypso oder Limbo, Reggae, Pop oder Rock, eins haben alle neuen Lieder gemeinsam: Texte mit Herz und Humor, die nicht nur Kindern Spaß machen und sofort mitsingbar sind.

Rosin hat die deutsche Kinderliedermacherszene in den letzten 30 Jahren entscheidend mitgeprägt und ist dabei fit wie ein Turnschuh geblieben. Seine Kreativität ist ungebrochen und stillsitzen konnte der Mann, der immer noch 120 Konzerte im Jahr gibt, ohnehin noch nie. Deshalb nimmt man ihm auch sein "Tanzfieber" sofort ab und lässt sich gern anstecken!

Als Bonus ist eine remasterte Version des bei allen Kindern beliebten TV-Hits „Komm, lass uns tanzen (A-E-I-O-U KiKA TanzAlarm)“ enthalten. Auf der DVD zum Album wurden alle Songs mit vielen Tanzkindern in witzige Musikvideos zum Mitsingen und vor allem -tanzen umgesetzt. „Tanzfieber“ also auch vor dem Bildschirm!